

Anlage 3:

Beschlussempfehlungen für den Fachausschuss

FH Kirchgellersen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Bepunktung AG	Laufende Unterhaltung	Investition	Anmerkung der Verwaltung	Beschluss FIO		
						Ja	nein	Enthaltung
1	Rundwege anlegen	4		x	Um einen Rundgang zu ermöglichen, soll das Wegenetz auf dem Friedhof wie in Anlage 4 skizziert erweitert werden. Die Wegstrecke beträgt 860 Meter. Die voraussichtlichen Kosten wurden mit 30.000 EUR kalkuliert.			
2	Ruhezonen mit Bänken und Sichtschutz	4		x	Entlang der neuen Wegeführung werden weitere Sitzbänke errichtet. Durch Anpflanzungen um die Sitzbänke wird ein Sichtschutz erstellt. Pro Sitzbank fallen Kosten von rd. 500 € an. Es wird empfohlen 5 neue Bänke aufzustellen (2.500 €). Anpflanzungen für den Sichtschutz sind mit zunächst 10.000 € kalkuliert			
3	Rasengräber "glätten" und Pflanzinseln im Rasengrabfeld - wenn möglich - anlegen	3	x	x	Gemeinsam mit einem Gärtner wurden Bereiche herausgearbeitet, wo das Grabfeld der Rasengräber mit Pflanzinseln unterbrochen werden kann. Abgesackte Rasengräber werden durch eine Firma regelmäßig aufgefüllt. Für die Schaffung von weiteren Anpflanzungen wird mit 15.000 EUR kalkuliert			
4	Momorium-Garten einrichten + Andachtsplatz anlegen	3		x	Die Gespräche mit der Treuhandstelle für Dauergrabpflege wurden fortgeführt. Es besteht weiterhin Interesse, auf dem Friedhof Kirchgellersen einen Memoriamgarten anzurichten. Aufgrund der Bestattungszahlen kann der Aufbau nur schrittweise erfolgen. Nach Mitteilung der Treuhandstelle vom 01.08.2024 kann ein möglicher Andachtsplatz nicht durch die Treuhandstelle finanziert werden, da die Bestattungszahlen zu gering sind. Dies müsste über den Friedhofsträger erfolgen. Die Kosten für die Wegeführung, Anpflanzung und sowie die Bänke belaufen sich auf 16.600 €. Es wird vorgeschlagen, diese Kosten im Rahmen des Leader-Förderprogramms mit einzubeziehen.			
5	Sitzgruppen mit Tischen aufstellen	3		x	Auf dem Friedhof wird eine Tisch-Sitzkombination aufgestellt, die einen Sichtschutz mit heimischen Pflanzen erhält. Die Kosten belaufen sich auf 1.500 EUR für 2 Bänke und einem Tisch.			
6	Bunte Blühflächen	1	x		Es werden verteilt auf dem Friedhof weitere Blühflächen angelegt.			
7	Wege entkrauten	0	x		Die bestehenden Wege werden im Rahmen der Wegeunterhaltung durch den Bauhof wiederhergestellt.			

	Hauptweg befestigen zum Sandweg, um 8 Fahrspuren zu vermeiden	0		x	Für die Herstellung der Fahrspuren mit Rasengittersteinen entstehen nach vorliegender Schätzung Kosten von rd. 14.300 EUR. Diese Kosten stehen in keinem sinnvollen Verhältnis zum Erfolg. Es wird verwaltungsseitig vorgeschlagen, mögliche Schäden am Sandweg nach dem Befahren mit schwerem Gerät zu beheben und auf die Rasengittersteine zu verzichten. Dieser Vorschlag sollte daher nicht umgesetzt werden.			
--	---	---	--	---	--	--	--	--

Vorschlag Verwaltung für den FH Kirchgellersen:

Die Maßnahmen 1-7 werden als Gesamtmaßnahme umgesetzt. Für die Investitionsmaßnahmen wird ein Förderantrag über das Programm Leader gestellt. Hier besteht eine Fördermöglichkeit bis zu 70 %. Inhalt des Förderantrages ist es, den Friedhof als Ort der Begegnung attraktiver zu gestalten.

FH Westergellersen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Bepunktung AG	Laufende Unterhaltung	Investition	Anmerkung der Verwaltung	Beschluss FIO		
						Ja	nein	Enthaltung
1	Buchsbaumhecken, die abgestorben sind, sollen durch blühende Heckenarten ersetzt werden.	7	x		Die Ersatzpflanzungen können mit dem laufenden Friedhofsbudget durchgeführt werden.			
2	Zur Straße soll - ähnlich wie am Friedhof Kirchgellersen - eine neue Hecke zur Abschirmung von der Straße gepflanzt werden.	5		x	Unter Berücksichtigung der Kosten für die Hecke in Kirchgellersen entstehen Investitionskosten in Höhe von 5.000 EUR. Die Länge der Hecke zur Straßenseite beträgt rd. 40 Meter.			
3	Aufstellen einer 2. Bank beim neuen Bestattungsbaum aufstellen	3	x		Pro Bank kann mit Kosten in Höhe von 500 EUR gerechnet werden.			
4	Gedenkstein bei den Rasengräbern aufstellen.	3	x		Der Gedenkstein kann in Form eines Findlings erstellt werden. Für die Herstellung eines Gedenksteines inkl. Gestaltung und Andachtsplatz werden 5.000 EUR kalkuliert. Derzeit wird nach Möglichkeiten gesucht, die Maßnahme auch über das laufende Budget zu finanzieren.			

Vorschlag Verwaltung für den FH Westergellersen

Die Maßnahmen werden entsprechend der Gewichtung abgearbeitet. Die Umsetzung der Maßnahme zu 2. sollte für 2025 vorgesehen werden, die Umsetzung der Maßnahme zu 4 in 2026. Entsprechende Mittel sind im Rahmen der Haushaltsberatungen einzubringen. Die Unterhaltungsmaßnahmen werden im Rahmen des laufenden Budgets durchgeführt.

FH Südergellersen

Lfd. Nr.	Maßnahme	Bepunktung AG	Laufende Unterhaltung	Investition	Anmerkung der Verwaltung	Beschluss FIO		
						Ja	nein	Enthaltung
1	Weiterhin sollen nur Natursteine als Grabmale dort zugelassen werden.	7			Es kam vereinzelt der Wunsch auf, auch andere Steine zuzulassen. Um den Charakter des Friedhofes beizubehalten, sollten weiterhin nur Natursteine genehmigt werden.			
2	Absätze bei Wegen reduzieren	7	x		laufender Maßnahme der Unterhaltung			
3	Gedenkstein "Bei den Rasengräbern" aufstellen	4	x		Der Gedenkstein kann in Form eines Findlings erstellt werden. Für die Herstellung eines Gedenksteines inkl. Gestaltung und Andachtsplatz werden 5.000 EUR kalkuliert. Derzeit wird nach Möglichkeiten gesucht, die Maßnahme auch über das laufende Budget zu finanzieren.			

Vorschlag Verwaltung für den FH Südergellersen

1. Es werden weiterhin nur Natursteine als Grabmale auf dem Friedhof zugelassen.
2. Die Maßnahmen werden entsprechend der Gewichtung abgearbeitet. Die Umsetzung erfolgt über das laufende Friedhofsbudget.

Alter Friedhof Reppenstedt

Lfd. Nr.	Maßnahme	Bepunktung AG	Laufende Unterhaltung	Investition	Anmerkung der Verwaltung	Beschluss FIO		
						Ja	nein	Enthaltung
1	Neue Grabart "Rosenbestattungen" anbieten, um Freiflächen zu füllen.	8	x		Aus Sicht der Verwaltung kann eine solche Grabart (Urnenbeisetzung um einen Rosenstock) gerade in Bereichen, wo größere Freiflächen durch die Rückgabe alter Gräber entstehen, die Freiflächen füllen. Es würde sich um eine Grabart ohne Pflegepflicht für die Nutzungsberechtigten handeln. Die Einführung dieser Grabart wird befürwortet. Dieser Vorschlag wurde bereits 2013 bei einer Begehung vorgetragen, kam jedoch bisher nicht zur Umsetzung.			
2	Gedenksteine bei den Einzelurnenreihengräbern sowie bei den Einzel-Rasengräbern aufstellen	4	x		Der Gedenkstein kann in Form eines Findlings erstellt werden. Für die Herstellung eines Gedenksteines inkl. Gestaltung und Andachtsplatz werden 5.000 EUR kalkuliert. Derzeit wird nach Möglichkeiten gesucht, die Maßnahme auch über das laufende Budget zu finanzieren.			
3	Parkplätze zur Posener Str. zugänglich machen	4		x	Diese Maßnahme ist aufgrund des Ausbaus des Radweges bereits umgesetzt worden, um einen weiteren Zugang zum Friedhof zu schaffen und weitere Parkmöglichkeiten fußläufig erreichbar zu machen.	Bereits umgesetzt		
4	Steinbank im Memoriamgarten zu kalt - ersetzen	2	x		Die Bank wurde im Rahmen der Errichtung des Memoriamgartens durch einen Steinmetz aufgestellt. Diese wird auch von vielen Besuchern - gerade bei warmen Wetter - genutzt. Sofern Bänke durch die Friedhofsabteilung neu aufgestellt werden, sind diese nicht aus Stein, sondern aus Kunststoff.			
5	Rasen erneuern bei den Einzel-Rasengräbern	0	x		laufende Unterhaltungsmaßnahme			

Vorschlag Verwaltung für den Alten Friedhof Reppenstedt

1. Auf den Freiflächen wird die Grabart "Rosenbestattungen" eingerichtet.
2. Die Maßnahmen 2, 4 und 5 werden im Rahmen der laufenden Friedhofsunterhaltung umgesetzt.

Neuer Friedhof Reppenstedt

Lfd. Nr.	Maßnahme	Bepunktung AG	Laufende Unterhaltung	Investition	Anmerkung der Verwaltung	Beschluss FIO		
						Ja	nein	Enthaltung
1	Auf dem Bau einer Kapelle auf dem Neuen Friedhof wird verzichtet.	10		x	Die Nutzung der Kapelle am Alten Friedhof auch für Beisetzungen auf dem Neuen Friedhof hat sich bewährt. Die Kapelle am Alten Friedhof verfügt über die notwendigen Kapazitäten, um auch die Beisetzungen des Neuen Friedhofes mit abzuwickeln. Der Bau einer weiteren Kapelle ist aufgrund der vorhandenen Kapazitäten nicht erforderlich. Bereits heute werden die Kosten der Kapellen zu rd. 50 % durch Gebühren und zu rd. 50 % durch die öffentliche Hand finanziert. Der Bau einer weiteren Kapelle würde zu einem noch höheren öffentlichen Anteil führen, da die Gebühren im öffentlichen Interesse gedeckelt sind. Aus wirtschaftlichen Gründen ist der Bau einer weiteren Kapelle daher nicht zu empfehlen. Es sollte daher ein Beschluss dazu getroffen werden, dass der Bau einer Kapelle nicht mehr verfolgt werden soll.			
2	Überdachung für Trauerfeiern auf den vorgesehenen Platz der Kapelle herrichten	4		x	In der Vergangenheit haben Bestatter im Bedarfsfall (gerade bei Regen) am Grab Pavillions bzw. einen Wetterschutz aufgebaut. Die Trauerfeiern selbst fanden immer in der Kapelle am Alten Friedhof Reppenstedt statt. Bei einem überdachten, aber offenen Platz für Trauerfeiern bestehen seitens der Friedhofsverwaltung folgende Bedenken: Lautstärke aufgrund der Nähe zur Straße; Gefahr der sachfremden Nutzung durch Dritte; bei der Durchführung von Trauerfeiern an einem überdachten Platz ist weiterhin immer die Kapelle mit zu buchen, um bei Schlechtwetter einen Ausweichtermin zu haben. Seitens der Friedhofsverwaltung wird empfohlen, an dieser Stelle keinen überdachten Platz für Trauerfeiern einzurichten.			
3	Umbenennung der Friedhöfe Alter Friedhof und Neuer Friedhof	4			Aus Sicht der Verwaltung haben sich die Namen "Alter" und "Neuer" Friedhof bewährt. Es ist politisch zu entscheiden, ob hier eine Änderung der Bezeichnungen erfolgen soll.			
4	Deckel für Papierkörbe erstellen	0		x	Die Mülleimer werden wöchentlich geleert. Ein Bedarf zur Ergänzung bzw. zum Tausch der bestehenden Mülleimer wird seitens der Friedhofsverwaltung nicht gesehen. Bei Neuanschaffungen von Mülleimern auf den Friedhöfen sollte auf Modelle mit Deckel geachtet werden.			

Vorschlag Verwaltung für den Neuen Friedhof Reppenstedt

1. Auf den Bau einer Kapelle auf dem Neuen Friedhof wird verzichtet.
2. Die Errichtung einer Überdachung für Trauerfeiern auf den vorgesehenen Platz der Kapelle, wird verzichtet.
3. Eine Umbenennung des Alten und Neuen Friedhofes in Reppenstedt erfolgt nicht.
4. Bei Ersatzbeschaffungen von Mülleimern auf den Friedhöfen werden diese zukünftig mit Deckeln ausgestattet.